

Halberstädter Volksstimme

Vom 12. April 2010

Internationale Bauausstellung in der Städtischen Badeanstalt eröffnet

Daehre: Lernen mit der Leere umzugehen Veranstaltungen zur IBA 2010

Von Thomas Junk

Die Internationale Bauausstellung 2010 (IBA) ist gestern auch in Halberstadt eröffnet worden. Startschuss für die Ausstellung, die bis Oktober andauern wird, war eine Vernissage in der Städtischen Badeanstalt in der Bödcherstraße, zu der mehrere hundert Besucher gekommen waren.

Halberstadt. Einen besseren Rahmen, ein besseres Bild hätte es für die Auftaktveranstaltung der IBA-Aktivitäten der Stadt Halberstadt nicht geben können: Hunderte Menschen stehen aufgereiht um ein leeres Schwimmbecken. „Kultivierung der Leere“ – so das Motto der IBA – wurde den Besuchern in der Städtischen Badeanstalt vor Augen geführt. Passend dazu wurde auch das Kulturprogramm des Nordharzer Städtebundtheaters in der Leere des Schwimmbeckens dargeboten.

„Es ist eher ein Zufall aber von sinnhafter Bedeutung, dass die IBA in Sachsen-Anhalt genau an dem Tag eröffnet wurde, an dem Halberstadt vor 65 Jahren zerstört wurde“, sagte Oberbürgermeister Andreas Henke in seiner Ansprache. Dieser Angriff wäre ein Grund für die heute sichtbare Leere in der Stadt gewesen. Eine Leere, die zu DDR-Zeiten durch Abriss und Verfall und die in den vergangenen 20 Jahren durch Wegzug vieler Menschen weiter gewachsen sei. Aber: „Es gibt kaum eine andere Stadt in Sachsen-Anhalt, die sich städtebaulich so entwickelt hat.“

In Zeiten des demografischen Wandels müsse man die Leere an Raum und Menschen aber auch als Chance sehen, Neues zu schaffen, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre. „Ich bin froh, dass wir als kleines Sachsen-Anhalt den Mut gehabt haben die IBA vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auszurichten. Man muss lernen, mit der Leere umzugehen“, so der Minister. Und er betonte: „Wenn die IBA im Oktober zu Ende geht, werden wir nicht am Ende des Stadtumbaus sein.“

Stadtentwicklung sei in Zeiten der Reduktion viel schwerer, als in Zeiten des Wachstums, befand Prof. Christiane Thalgott, IBA-Patin der Stadt Halberstadt, und entließ die Besucher mit der Bitte: „Nehmen Sie den Schleier des Verlustes weg und öffnen Sie die Augen für die Chancen, die in der Stadt liegen.“

Veranstaltungen

- 17. April bis 15. Oktober:
Städtisches Museum, Korrespondenzausstellung zum IBA-Projekt
- 29. April, 19.30 Uhr:
Hallenbad, „Begegnung im Schwarm, Lesung mit Rainer Rudloff
- 12. Mai, 19.30 Uhr:
Hallenbad, Vortrag „Hütte und Palast – Stadtfucht und Landleben bei Gleim“ mit Dr. Ute Pott und Dr. Reimar Lacher
- 19. Mai, 19 Uhr: Hallenbad, Vortrag „Gesichter einer Straße – die Dominikanerstraße“ mit Jürgen Köster
- 28. Mai, 18 Uhr: Hallenbad, Programm zum 20-jährigen Bestehen des Kuratoriums Stadtkultur
- 4. und 5. Juli: Hallenbad und Burchardikloster, Musik-Symposium „Geräuschvolle Stille – geordneter Klang“
- 5. Juli: Burchardikloster, Tonwechsel beim John-Cage-Organ-Kunst-Projekt
- 22. Juli, 19 Uhr: Hallenbad, Vortrag „Menschliche Bauwerke und tierische Bruthöhlen“ von Dr. Bernd Nicolai
- 18. August, 19 Uhr:
Hallenbad, Vortrag „Archäologische Ausgrabungen auf dem Halberstädter Domhang“ mit Friedrich Kunkel
- 10. Oktober, 11 Uhr: Hallenbad, Abschlussveranstaltung IBA 2010

Halberstädter Volksstimme



Vertreter von Stadt und Land kamen mit einer Sonderstraßenbahn.



Daniel James Butler tanzte im alten Schwimmbecken



Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre eröffnete die IBA 2010.

Zeitung für Sachsen-Anhalt · Gegründet 1890

Halberstädter Volksstimme



Hunderte Besucher nahmen an der Eröffnungsveranstaltung im alten Hallenbad teil.
Fotos (4): Thomas Junk